

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 20. Juli 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-03-0004

Platz der deutschen Einheit

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.07.2010-

Bündnis 90/ Die Grünen sind der Ansicht, dass die städtebauliche Grundaussage der Rahmenplanung, des Wettbewerbsergebnisses und des Bebauungsplans weiterhin positiv zu bewerten sind.

Der mit der Sitzungsvorlage 10-V-01-0010 vorgestellte Lösungsvorschlag liegt jedoch weit oberhalb des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Kostenrahmens, selbst wenn man Finanzierungskosten und Gebäudeunterhalt mit einbezieht.

Vor diesem Hintergrund sowie eingedenk der Tatsache, dass sich die Haushaltslage verschlechtert hat, muss von der in der SV 10-V-01-0010 und SV 10-V-01-0011 dargestellten Lösung abgerückt werden. Stattdessen sehen Bündnis 90/ Grüne folgenden Weg:

1. Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses im originären Sinn:

Zuschuss in Höhe von 16,5 Mio. Euro + Preisindex an einen Investor, der den Gebäudekomplex wie im Wettbewerb beschlossen errichten und der Stadt übertragen wird.

2. Bei Nicht-Realisierung von Punkt 1 Konzentration auf das Wesentliche:

Wir brauchen prioritär eine Sporthalle, die natürlich auch dem Vereinssport offen stehen soll. Die Bundesligatauglichkeit ist wünschenswert, kann jedoch eventuell auch an anderer Stelle umgesetzt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

I.

1. Das Projekt wird, wie bisher beschlossen, von einem Investor gebaut und die Sporthalle nach Fertigstellung als Teileigentum durch die Stadt zu **den nachzuweisenden Herstellungskosten** Preis von 16,5 Mio. Euro erworben. (~~vgl. SV 09 V 01 0017 Seite 4, Punkt III, 2. Absatz „... die Finanzierung der Sporthalle erfolgt jedoch aus dem städtischen Haushalt.“~~). Der Investor baut auf eigenes Risiko. Der Vollkostenrahmen für die Stadt über 30 Jahre liegt bei geschätzten 50 bis 60 Mio. Euro.
2. Über die Bewirtschaftung der Sporthalle (Vergabe oder Eigenregie) wird erst entschieden, wenn eine nachvollziehbare Darstellung der zu erbringenden Leistungen und eine detaillierte Vergleichsbetrachtung vorliegen.
3. Sollte Punkt 1 nicht realisiert werden können und **das Ergebnis des Architektenentwurfs nicht umgesetzt werden**, wird für die Elly-Heuss-Schule eine Dreifelderhalle in Eigenregie gebaut. Es wird schnellstmöglich eine bundesligataugliche Sporthalle für Volley- und Handball etc. zur Verfügung gestellt.

II.

1. Der Magistrat wird gebeten, die Instandhaltungs- (incl. SNB 1-3), Betriebs- und Finanzierungskosten für die Halle zu beziffern und zur nächsten Haushaltsanmeldung zusammen mit den entsprechenden Kosten aufgeschlüsselt vorzulegen und entsprechend in den Haushalt einzubringen.
 2. Der Magistrat wird gebeten, die Instandhaltungs- (incl. SNB 1-3) und Betriebsausgaben für das abgeschlossene Haushaltsjahr 2009 für alle im städtischen Besitz befindlichen Immobilien aufgeschlüsselt spätestens im ersten Sitzungszug 2011 vorzulegen.
-

Beschluss Nr. 0168

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 20.07.2010 betr.

Platz der deutschen Einheit

wird unter Übernahme von Teilen des SPD-Antrags vom 20.07.2010 (s. gestrichene und fette Textstellen) zu den Ziffern I 1 bis 3 abgelehnt und zu den Ziffern II 1 und 2 angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2010

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2010

Dezernat I
Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister